

HEK - Qualitätssicherungsbericht für das Besser leben-Programm für Osteoporose für 2024

Ein Bericht über die kassenseitig durchgeführten Qualitätssicherungsmaßnahmen im Rahmen des strukturierten Behandlungsprogramms (Disease Managementprogramm - DMP) für das Erkrankungsbild Osteoporose der **Hanseatischen Krankenkasse** für das Kalenderjahr 2024 gemäß §137f Abs. 4 Satz 2 SGB V in Verbindung mit den DMP-Anforderungen-Richtlinien.

Dieser Bericht wird regional erstellt, da wir nur für einzelne Regionen Verträge abgeschlossen und somit die entsprechenden Zulassungen für dieses strukturierte Behandlungsprogramm, wir nennen es „Besser leben-Programm für Osteoporose“, erhalten haben.

Wir berichten für folgende Regionen:

Schleswig-Holstein	vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Nordrhein	vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Westfalen-Lippe	vom 01.04.2024 bis 31.12.2024
Bremen	vom 01.07.2024 bis 31.12.2024
Mecklenburg-Vorpommern	vom 01.10.2024 bis 31.12.2024

An unserem Besser leben-Programm für Osteoporose haben in den genannten Regionen mit dem Stichtag 31.12.2024 insgesamt 105 Versicherte teilgenommen. In der folgenden Tabelle wird dargestellt, wie sich die Teilnehmeranzahl auf die Regionen verteilen. Auch die Anzahl der im Berichtszeitraum beendeten Teilnahmen werden dargestellt und detailliert nach den Beendigungsgründen wegen Tod, Ende der Mitgliedschaft, Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten, fehlende aktive Teilnahme durch zwei fehlende aufeinander folgende Dokumentationen und fehlende aktive Teilnahme durch zwei nicht wahrgenommener Schulungen innerhalb von 12 Monaten aufgelistet.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt für die Regionen Bremen, Mecklenburg-Vorpommern und Westfalen-Lippe kein Bericht, da jeweils weniger als 10 Versicherte teilnehmen.

Übersicht über Anzahl der teilnehmenden Versicherten (Stichtag 31.12.2024) bzw. Anzahl und Grund der beendeten Teilnahmen im Jahre 2024

Region	Teilnehmer	beendete Teilnahmen wegen Tod	beendete Teilnahmen wegen Mitgliedschafts-Ende	Kündigung der Teilnahmen	beendete Teilnahmen wegen fehlender Dokumentationen	beendete Teilnahmen wegen fehlender Schulungen	Gesamtanzahl beendeter Teilnahmen
Bremen ab 01.07.2024	2	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Mecklenburg- Vorpommern ab 01.10.2024	1	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Nordrhein ab 01.01.2024	59	1	0	0	4	0	5
Schleswig- Holstein ab 01.01.2024	37	1	0	0	5	1	7
Westfalen-Lippe ab 01.04.2024	6	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Insgesamt	105	2	0	0	9	1	12

Im Rahmen der bundesweit vereinbarten versichertenbezogenen Qualitätssicherungsmaßnahmen (QS-Ziele) sowie der im HEK-Programm (Musterprogramm) beschriebenen Inhalte erhalten die Teilnehmer anlassbezogen aufgrund von Auslösern in den Dokumentationen kassenseitig weitere Informationen zur Bewältigung der Erkrankung bzw. Anforderung an die Programmteilnahme.

Maßgeblich sind die QS-Ziele mit Stand vom 16.11.2021 gemäß § 2 und Anlage 19 Ziffer 2 der DMP-Anforderungen-Richtlinie (DMP-A-RL) sowie das HEK-Programm mit Stand vom 01.04.2022. Grundlage für die Auslöser sind die Erst- und Folgedokumentationen gemäß der indikationsübergreifenden Dokumentation (Anlage 2) und indikationsbezogenen Dokumentation (Anlage 20) der DMP-A-RL. Regionale Besonderheiten wurden nicht vereinbart.

Es folgt eine Beschreibung der versichertenbezogenen Qualitätssicherungsziele und eine tabellarische Darstellung über die erfolgten Maßnahmen bzw. Anzahl der Teilnehmer, die ein Anschreiben oder eine Broschüre erhalten haben. Außerdem werden die kassenspezifischen Qualitätssicherungsziele beschrieben und in einer weiteren Tabelle die erfolgten Maßnahmen bzw. Anzahl der Teilnehmer, die ein Anschreiben oder eine Broschüre erhalten haben, dargestellt.

Versichertenbezogene Qualitätssicherungs-Ziele:

1. Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Bei ausstehender Dokumentation erhalten die Teilnehmer, bezogen auf Feld 20 (Dokumentationsintervall) der indikationsübergreifenden Dokumentation, eine allgemeine mündliche oder schriftliche Information (Reminder) über die Bedeutung aktiver Teilnahme und drohendem Ausschluss aus dem Programm. Als Zielwert soll der Anteil der Teilnehmer mit regelmäßigen Folgedokumentationen im Mittel 90% von allen eingeschriebenen Versicherten im Berichtsjahr betragen.

2. Reduktion des Anteils der rauchenden Patienten

Sofern im Feld 19 der indikationsübergreifenden Dokumentation angegeben wird, dass der Patient ein Informationsangebot zum Thema Tabakverzicht wünscht, wird das Themenheft „Nicht mehr Rauchen - aber wie?“ versandt.

3. Wahrnehmungen empfohlener Schulungen

Eine allgemeine Information über Bedeutungen der Schulungen wird an die Teilnehmer versandt, wenn im Feld 13 (Wahrnehmung empfohlener Schulungen) der indikationsbezogenen Dokumentation „nein“ oder zweimal „war aktuell nicht möglich“ zur vorher empfohlenen Schulung angegeben wird.

4. Körperliches Training

Sofern im Feld 8 (regelmäßiges körperliches Training) der indikationsbezogenen Dokumentation „nein“ angegeben wird, erhalten die Teilnehmer das Themenheft „Sport und Bewegung“. Außerdem versenden wir dieses Themenheft, wenn im Feld 19 der indikationsübergreifenden Dokumentation angezeigt wird, dass der Patient ein Informationsangebot zum Thema körperliches Training wünscht.

5. Reduktion von Stürzen

Die Teilnehmer erhalten das Themenheft „Sport und Bewegung“ mit Informationen zu Sturzrisiken und deren Vermeidung, wenn in der indikationsbezogenen Dokumentation im Feld 5 mindestens ein Sturz seit der letzten Dokumentation oder im Feld 6 für Teilnehmer ab 70 Jahren ein erhöhtes Sturzrisiko angegeben wird.

Übersicht über die durchgeführten Maßnahmen zur Zielerreichung der QS-Ziele.

Dargestellt werden die Anzahl der Teilnehmer, die ein Informationsschreiben oder eine Broschüre erhalten haben bzw. in welcher prozentualen Höhe der Zielwert erreicht wurde.

Region	regelmäßige Behandlung (Reminder) QS-Ziel 1	regelmäßige Behandlung (Zielwert) QS-Ziel 1	Tabakentwöhnung QS-Ziel 2	Bedeutung von Schulungen QS-Ziel 3	Körperliches Training QS-Ziel 4	Sturzrisiko QS-Ziel 5
Bremen ab 01.07.2024	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Mecklenburg- Vorpommern ab 01.10.2024	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Nordrhein ab 01.01.2024	7	86,8%	0	0	57	46
Schleswig-Holstein ab 01.01.2024	6	90,3%	0	0	55	33
Westfalen-Lippe ab 01.04.2024	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Insgesamt	13	88,7%	0	0	112	79

Kassenspezifische Qualitätssicherungs-Ziele:

1. Sicherstellung einer systematischen aktuellen Information für eingeschriebene Versicherte
Nach der Einschreibung, also wenn die Teilnahmeerklärung und Erstdokumentation vorliegen, wird die Indikationsbroschüre zusammen mit der Einschreibebestätigung versendet.

Zur Unterstützung der aktiven Teilnahme versendet die HEK auf Anforderung der Teilnehmer schriftliche Informationen zur Erkrankung mit speziellen Themenbereichen, sogenannte Themenhefte. Eine Anzahl der auf Anforderung versandten Themenhefte oder Informationen kann nicht ermittelt werden.

2. Sofern im Feld 19 der indikationsübergreifenden Dokumentation angegeben wird, dass der Patient ein Informationsangebot zum Thema Ernährungsberatung wünscht, wird eine allgemeine schriftliche Information versandt.

Übersicht über die Anzahl der Teilnehmer, die Informationsmaterialien erhalten haben.

Region	Indikationsbroschüre Ziel 1	Information Ernährung Ziel 2
Bremen ab 01.07.2024	keine Angabe	keine Angabe
Mecklenburg-Vorpommern ab 01.10.2024	keine Angabe	keine Angabe
Nordrhein ab 01.01.2024	62	0
Schleswig-Holstein ab 01.01.2024	41	0
Westfalen-Lippe ab 01.04.2024	keine Angabe	keine Angabe
Insgesamt	103	0